Mercedes-Benz verzeichnet im September stärksten Absatzmonat und bestes Quartal der Unternehmensgeschichte

Mercedes-Benz verzeichnet im September stärksten Absatzmonat und bestes Quartal der Unternehmensgeschichte

?Mercedes-Benz verkauft im September mit 162.746 Einheiten so viele Fahrzeuge wie in keinem Monat zuvor (+13,8%).
?Drittes Quartal bisher stärkstes der Unternehmensgeschichte mit 11,9 % Zuwachs
?Seit Jahresbeginn 12,5% Plus auf 1.195.156 Fahrzeuge
?Neue Kompaktfahrzeuge und S-Klasse als Wachstumstreiber
?Neues C-Klasse T-Modell, S-Klasse Coupé und CLS erfolgreich in den Markt gestartet
?Ola Källenius: "Mit dem neuen S 500 PLUG-IN HYBRID bieten wir unseren Kunden seit Ende September ein hochmodernes Hybridantriebskonzept mit den Innovationen und der luxuriösen Ausstattung der S-Klasse."
Stuttgart - Mercedes-Benz hat im September den stärksten Absatzmonat der bisherigen Unternehmensgeschichte verzeichnet und erstmals in einem Monat über 160.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben (162.746 Einheiten, +13,8%). Die Verkäufe von Juli bis September bescherten dem Stuttgarter Konzern zudem das bisher stärkste Quartal der Unternehmensgeschichte (412.018 Einheiten, +11,9%). Seit Jahresbeginn wuchs Mercedes-Benz zweistellig (+12,5%) und verbuchte mit 1.195.156 abgesetzten Pkw einen neuen Verkaufsbestwert.
"Wir haben noch nie so viele Mercedes-Benz Fahrzeuge verkauft wie im September und zugleich das bisher stärkste Quartal unserer Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Mit einem zweistelligen Wachstum werden wir nun ins letzte Quartal 2014 starten", sagt Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. "Wachstumstreiber waren unsere Kompaktfahrzeuge und die S-Klasse. Mit dem neuen S 500 PLUG-IN HYBRID bieten wir unseren Kunden seit Ende September ein hochmodernes Hybridantriebskonzept mit den Innovationen und der luxuriösen Ausstattung der S-Klasse. Bis 2017 bringen wir neun weitere PLUG-IN HYBRID Modelle auf den Markt, die für weitere Absatzimpulse sorgen werden."
Auf dem europäischen Markt gingen seit Jahresbeginn 534.263 Fahrzeuge in Kundenhand über (+7,6%). Wachstumsmärkte waren dabei insbesondere Großbritannien (+15,3%) und Spanien (+26,6%). Im September kletterten die Verkäufe in Europa auf eine neue Höchstmarke von 77.548 Einheiten (+9,1%). Im Heimatmarkt lag der Absatz der Marke mit dem Stern seit Jahresbeginn mit 191.205 abgesetzten Einheiten auf Vorjahresniveau (+0,1%). Mercedes-Benz ist weiterhin die zulassungsstärkste Premiummarke in Deutschland.
In der NAFTA-Region verbuchte das Unternehmen in den ersten neun Monaten einen Zuwachs von +8,0% auf 264.171 verkaufte Einheiten. Im größten Absatzmarkt der Marke, den USA, lieferte Mercedes-Benz 233.211 Fahrzeuge an Kunden aus (+8,4%) und steigerte die Verkäufe damit auf einen neuen Bestwert. Im September erreichte die Marke in den USA mit 27.315 Einheiten (+10,6%) erneut einen Rekordabsatz und war damit Premiumhersteller Nummer Eins.
Besonders starke Wachstumsraten erzielte Mercedes-Benz seit Jahresbeginn in der Region Asien/Pazifik: In China setzte das Unternehmen den Erfolgskurs der letzten Monate fort und steigerte den Absatz auf einen neuen Rekordwert von 203.485 Fahrzeugen (+30,5%). Erfreulich entwickelte sich auch der Absatz in Südkorea, hier verkaufte das Unternehmen von Januar bis September 26.557 Fahrzeuge (+46,7%) und erzielte damit ein neues Absatzhoch.
Auch in Japan verbuchte Mercedes-Benz Rekordzuwächse bei den Verkäufen: Seit Jahresbeginn übergab die Marke 43.716 Einheiten an Kunden (+12,9%) und ist damit weiterhin die zulassungsstärkste Premiummarke unter den Importeuren in Japan.
Bei den Baureihen der Marke Mercedes-Benz zählten die neuen Kompakten in den vergangenen neun Monaten weiterhin zu den Wachstumstreibern: Weltweit entschieden sich 335.190 Kunden für ein Modell der A-, B-, CLA- oder GLA-Klasse (+25,3%). Von der neuen B-Klasse sind als erstem Mitglied der neuen Kompaktklassegeneration seit ihrer Markteinführung 2011 mittlerweile weltweit über 350.000 Fahrzeuge in Kundenhand übergegangen. Jetzt hat Mercedes-Benz den Sports Tourer einer Modellpflege unterzogen, die zum ersten Mal auf dem Pariser Automobilsalon gezeigt wurde. Zu den Händlern rollen die überarbeiteten Modelle in Europa am 29. November 2014.
Ungebrochen hoch ist auch die Nachfrage im E-Klasse Segment: Mit 260.997 Fahrzeugen seit Januar verzeichnete Mercedes-Benz hier einen neuen Bestwert (+12,4%). Den größten Verkaufszuwachs erzielte seit Jahresanfang die Langversion der E-Klasse auf dem chinesischen Markt (+76,7%).
Im Luxussegment ist die Stuttgarter Marke weiterhin mit der S-Klasse führend. Seit Jahresbeginn wurden von der Mercedes-Benz S-Klasse 75.391 Limousinen verkauft, doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum (+105,8%). Allein im September gingen 9.501 Fahrzeuge in Kundenhand über (+139,3%). Mit der Markteinführung des S-Klasse Coupés und des S 500 PLUG-IN HYBRID sind am 27. September in Europa zwei weitere Modelle der S-Klasse Familie auf den Markt gekommen.
Die SUVs von Mercedes-Benz sind weiterhin auf Erfolgskurs: Seit Jahresanfang wurden 250.896 SUVs mit Stern abgesetzt, so viele wie nie zuvor (+6,3%).
Im September hatte der neue Mercedes-AMG GT seine Weltpremiere. Mit diesem Fahrzeug startete die Performance-Marke von Mercedes-Benz in ein für das Unternehmen neues, hochkarätig besetztes Sportwagensegment. Der GT ist nach dem SLS der zweite von Mercedes-AMG komplett in Eigenregie entwickelte Sportwagen. Das meistverkaufte AMG Modell ist der Mercedes-AMG C 63 mit 40.000 Fahrzeugen seit seiner Markteinführung 2008. Das Nachfolgemodell feierte seine Weltpremiere als Limousine und T-Modell auf dem Automobilsalon in Paris.
Für einen smart fortwo entschieden sich seit Januar 66.870 Kunden weltweit (i.V. 73.782 E.). Ab 22. November werden der neue smart fortwo und forfour bei den Händlern erhältlich sein. Der kompakte Stadtwagen ist vor allem in Großstädten beliebt und wird daher auch beim stationsunabhängigen Carsharingservice car2go eingesetzt. Seit dem 17. September stehen nun auch in Kopenhagen 200 smart fortwo zur spontanen Kurzzeitmiete zur Verfügung. Die dänische Hauptstadt ist damit der erste car2go Standort in Skandinavien. Ab 25. Oktober können erstmals auch die New Yorker im Stadtteil Brooklyn car2go nutzen. Hier geht das Unternehmen mit einer Flotte von 400 Fahrzeugen an den Start. car2go ist dann in 29 europäischen und nordamerikanischen Städten präsent.
Absatz Mercedes-Benz Cars im Überblick
September 2014 Veränd. in % Per September 2014 Veränd. in %
-Mercedes-Benz 162.746 +13,8 1.195.156 +12,5

- smart 6.770 -20,6 66.870 -9,4

- Mercedes-Benz Cars 169.516 +11,9 1.262.026 +11,1

- Absatz Mercedes- Benz in den Märkten Europa 77.548 +9,1 534.263 +7,6

- davonDeutschland 23.506 +2,7 191.205 +0,1

- NAFTA 31.359 +11,3 264.171 +8,0

- davon USA 27.315 +10,6 233.211 +8,4

- Asien/Pazifik 47.274 +21,2 354.688 +26,4

- davon Japan 7.941 +11,8 43.716 +12,9

- davon China 25.244 +23,9 203.485 +30,5
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.daimler.com
Vorausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäfts¬feldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler

Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienst-leistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. ?, das EBIT betrug 10,8 Mrd. ?.

Daimler und Benz Stiftung
Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68523 Ladenburg
Telefon: +49 6203-1092-0
Telefax: +49 6203-1092-5
Mail: info@daimler-benz-stiftung.de
URL: www.
daimler-benz-stiftung.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=577179" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

daimler-benz-stiftung.de
info@daimler-benz-stiftung.de

Firmenkontakt

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

daimler-benz-stiftung.de
info@daimler-benz-stiftung.de

Die Daimler und Benz Stiftung gibt Impulse ? heute für Morgen. Über Ländergrenzen hinweg fördert sie interdisziplinäre Forschungsprojekte. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen jedem einzelnen Menschen zugutekommen und die Lebensverhältnisse verbessern. Die Stiftung möchte entscheidend zur Gestaltung einer verantwortungsvollen Zukunft beitragen, von der die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit profitiert.